

Abkünd: Täglich früh 7 Uhr. Inserate werden angenommen: Am Abends 6, Sonntags bis Mittag 12 Uhr: Marienstraße 18. Preis: 18,000 Exemplare.

Dresdner Nachrichten. Tageblatt für Unterhaltung und Geschäftsverkehr. Mitredacteur: Theodor Probiß.

Abonnement: Vierteljährlich 20 Rgr. bei unentgeltlicher Postsendung in's Ausland. Durch die Königl. Post Vierteljährlich 22 Rgr. Einzelne Nummern 1 Rgr. Inseratenpreise: Für den Raum eines gehaltenen Zeile: 1 Rgr. Unter „Einsparung“ die Zeile 3 Rgr.

Druck und Eigenthum der Verleger: Kreyßig & Reichardt. - Verantwortlicher Redacteur: Julius Reichardt.

Dresden, den 25. August:

Schwarzenberg, Sonnabend, 24. August, Vormittags 11 Uhr. Se. Majestät der König langten soeben im besten Wohlsein mittelst Extrazugs (zunächst über Niesau von Jahnsdorf kommend) hier an und fuhren sogleich zur Besichtigung der Brandstätte nach Johannegeorgenstadt. Um 2 Uhr Nachmittags werden Se. Majestät, dem Vernehmen nach, im „Hotel de Saxe“ hier zum Diner eintreffen und mittelst Extrazugs dann wieder nach Dresden zurückkehren. (Dr. J.)

maligen bessern Geldverhältnissen vielleicht viele für die Cassen nicht vortheilhafte Rückzahlungen zur Folge haben. Die Verzinsung eines Theils der Sparcassen - Capitalien zu 4 1/2 Proc. ja selbst zu 5 Proc. reicht aber offenbar noch lange nicht dazu aus, daß die Sparcassen-Verwaltungen den Einlegern 4 Proc. gewähren könnten, indem von ihnen auch darauf zu sehen ist, daß von den jährlichen Zinsüberschüssen nicht bloß die Verwaltungskosten gedeckt, sondern auch ein erheblicher Reservefond angehäuft und alljährlich vermehrt wird, welcher die zu Vertretung der Sparcasse verpflichtete Stadtcommune oder sonstige Corporation für mögliche Verluste hinreichend sicher stellt.

I. sächsischen Grenadierregiments auf dem Waldschloßchen ein großes Vocal- und Instrumentalconcert zu dem gleichen wohlthätigen Zwecke. Am 23. rückte von Freiberg die dort garnisonirende Abtheilung des Feldartillerieregiments (4 Batterien) zu den praktischen Übungen nach Dresden und Umgegend zum Cantonement ab. Dieselbe marschirte über Kesselsdorf, wo Quartier genommen wurde und traf gestern in Dresden ein. Ein Mahnruf an die Herren Bädermeister in Dresden. Einem der schönsten Meisterstücke der Malerei bildet auf unserer berühmten Gemäldegalerie die Segnung von Brod und Wein.

Vertical text on the far left edge of the page, partially cut off.

Vertical text on the far right edge of the page, partially cut off.

mit Feuer und Gewandtheit, ja, in eifigen Scenen etwas zu kühnisch, was ihm aber nicht als Vorwurf angerechnet werden soll.

Auf dem Tharandter Bahnhof wurde gestern Abend ein Wagenhiebler vom Schlag gerührt und verfiel sofort dem Tode.

Wiederum hat man in Leipzig falsches Papiergeld entdeckt und zwar eine falsche Zehnthaler-Note der Braunschweiger Bank.

Unsere alte Elbbrücke, an der Jahr aus, Jahr ein fast fortwährend renovirt, gemauert, genagelt, gepreist, gelletet, geschämmert, geschmiert und gepflastert wird.

Einsender dieses hatte am 21. d., als er eben in den Zeitungen von den auf der Eisenbahn verschmachteten Schweinen und Gänsen gelesen hatte, auf seiner Fahrt von Waagen nach Dresden Gelegenheit, einen solchen Gänsetransport, wie sie jetzt üblich sind, zu beobachten.

Deffentliche Gerichtsitzung am 24. August In den Nachmittagsstunden des 14. Juni wurden dem Signalwärtin Berger an der Königl. Juchbahn mehrere Gegenstände gestohlen, als Hosen, Rod, ein Zibettuch, eine Frauenstasche und zwei Brode im Gesamtwerte von 4 Thlr. 21 Ngr.

Angelündigte Gerichtsverhandlung. Den 26. d. M., Vormittags 9 Uhr, wider Aug. Theodor Schade aus Giesstedt wegen Betrug und Diebstahls.

Wochen-Repertoire des Königl. Hoftheaters: Sonntag: Lohengrin. Lohengrin: Herr Lichtschel.

Berichtigung. Von den vier Schafen in der Schäferei zu Staucha, die nach einer früheren Mittheilung alle tollwüthig gewesen sein sollten, ist, wie spätere Beobachtungen und Erörterungen herausgestellt haben, nur eins wirklich tollwüthig gewesen.

der ersten Aufregung für tollwüthig erklärt und aus Vorsorge getödtet worden.

Tagegeschichte.

Berlin, 23. August. Die Zahl der Menschenopfer, welche der vorjährige Feldzug der preussischen Armee gekostet hat, ist jetzt durch die amtlichen Ermittlungen genau festgestellt worden.

Stuttgart, 21. August. In Frankfurt wird man Genauer über das Börsenspiel des langjährigen Factors der J. G. Cotta'schen Buchdruckerei, Adolph Haas, der sich am Montag Abend in seinem Garten erhäng, wissen.

Bayonne, 22. August. Nach hier eingetroffenen Nachrichten aus Madrid ist daselbst der Belagerungszustand proclamirt worden.

Wanderung durch die Gemälde-Ausstellung auf der Brühl'schen Terrasse. (Fortsetzung.) Nach der Einleitung und Ansicht über das Wesen der Heiligenbilder im gestrigen Blatt, halten wir die Behauptung fest, daß Derjenige, welcher keine Kraft nach dem ausgesprochenen Sinne in sich fühlt, lieber „profane Geschichten“ malen möge.

Nr. 37. „Magdalena, die Füße des Herrn salbend.“ Hier fehlt ersichtlich Das, was uns begeistern und antregen soll. Das Bild ermangelt des historischen höhern Styles, die Köpfe sind ohne irgend einen Ausdruck, ohne Leben, und der mittelste Jünger an der Tafel gemahnt an eine Caricatur.

Die Kreuztragung, von dem Professor Jäger aus Leipzig, unbedingt die Hierde und das hervorragendste Werk auf der Ausstellung. Ein tiefes, religiöses Gefühl wird auch bei der Anschauung dieses großen Bildes, das jedenfalls zum Schmud einer Kirche bestimmt ist und hinsichtlich dessen der sogenannten heiligen Malerei Vorhub leistet.

Nr. 168. „Eins ist Roth, Maria hat das gute Theil erwählt.“ Farbige Kohlenzeichnung. Ebenso Nr. 169. „Mater amata.“ Einfach und bescheiden, wie der Künstler in seinem Leben, sind auch die Werke seines Geistes.

Nr. 417. „Klopset an, so wird Euch aufgethan!“ von dem Professor F. Schubert in Berlin. Aus Spree-Athen, aus der Stadt der Intelligenz und noch dazu von einem Professor, hätten wir B. Heres erwartet.

Nr. 168. „Eins ist Roth, Maria hat das gute Theil erwählt.“ Farbige Kohlenzeichnung. Ebenso Nr. 169. „Mater amata.“ Einfach und bescheiden, wie der Künstler in seinem Leben, sind auch die Werke seines Geistes.

Wir schritten in das Reich der Historienmalerei, da würde ein bekannter ehrenhafter Name. Nummer 287. Flucht der Königin Marie Eleonore, Gemahlin Jacob II., des letzten Königs aus dem Hause Stuart aus dem Whitehall-Palast in London, von Theobald Frhr. v. Dax Wir erinnern uns der „Karlösküler“ des bekannten Künstlers und traten mit froher Hoffnung an das Gemälde heran.

(Fortsetzung folgt.)

* Wer hastet? Wie oft kommt es nicht in Restaurationen vor, daß ein unachtsamer Kellner die Kleider der Gäste durch Verschütten der Getränke, Fallenlassen von Speisen u. ruinirt! Gewöhnlich geht es dann mit einem „Bitte tausendmal um Entschuldigung!“ von kellerischer Seite und mit einer geschwätzigen Verziehung von Seiten des Gastes noch ab.

* Napoleon in Augsburg. Die „A. Ztg.“ trägt ihrem Bericht über den Aufenthalt des Kaisers in der Stadt Augsburg noch einige Rüge nach. Sein Aufenthalt im Palais des Grafen Fugger-Weßinghorn Kirchberg dauerte ungefähr eine Viertelstunde.

* Das Hamburg-New-Yorker Postdampfschiff „Cimbria“, Capitän Trautmann, am 10. August von New-York abgegangen, ist nach einer Reise von 9 Tagen 4 Stunden am 20. August 4 Uhr Morgens in Cöves angekommen.

* Die Frage der Todtenverbrennung wird wieder einmal in Paris agittirt. Man fürchtet nämlich, daß der projectirte neue Friedhof bei Fontvieille, obgleich von 2125 Hufen Ausdehnung, nachtheiligen Einfluß auf die Gesundheit der Hauptstadt üben könne.

* Schweiz. In dem Canton Valais wurde ein Fremder, ein Arvecat R. aus R. im Königl. Sachsen, von drei Jüd'nen angefallen, zu Boden geworfen und beraubt.

Die bei C. Diller u. Sohn in Pirna erschienene Broschüre in eleganter Ausstattung:
Der Kaiserermord in Mexico
 wo N. W. hat eine solche Verbreitung und Aufnahme gefunden, daß wir sie dem Publikum angelegentlichst noch immer empfehlen können, umso mehr, als interessante Szenen aus Mexico selbst und dem dasigen Privatleben Maximilians beigegeben sind.

Dr. med. Keller, Waisenhausstraße Nr. 5a.
 Sprechstunde Nachmittags von 2 bis 3 Uhr.
 Für geheime Krankheiten früh von 8 bis 9 Uhr.

Geld sofort
 in jeder Betragshöhe auf alle gute Pfänder.
 Nr. 13 II. gr. Schiessgasse 13 II.

Aus Chemnitz schreibt man, daß die Vorstellung der Gebrüder Davenport und Fay am 22. August einen außergewöhnlichen Scandal hervorgerufen hat, indem man bei unheimlicher Erleuchtung des Saales die Herren D. und F. ungebunden stehen sah und die mit Phosphor bestrichenen Suitaren in der Hand über den Köpfen des Publikums schwebend.

Schlafrod-Magazin, Kampische Straße 2-4, nur 2. St.

Restauration zum Schusterhaus.
Heute Tanzvergnügen.

Restauration Hamburg.
 Heute von 5-8 und morgen von 7-11 Uhr Tanzverein.

Erntefest. Elbsalon b. Pieschen.
 Zu zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein
Beyer.

Colosseum.
 Heute Ballmusik,
 von 5-8 Uhr Tanzverein.

Lincke'sches Bad.
 Heute von 5-8 und morgen von 7-10 Uhr
Tanzverein. J. Busch.

Altona.
 Heute von 5-8 und morgen von 7-11 Uhr Tanzverein.

Thürmchen.
 Heute von 5-8 Uhr Tanzverein, Garonsfelbelustigung und frischer Kuchen. Morgen Montag Plinzen.
 Es ladet ergebenst ein **Mildebrand.**

Kurfürstens Hof.
 Heute Tanzmusik im Verein mit
Erntefest. Es ladet ergebenst ein **W. Altmann.**

Heute
Ballmusik im Gasthof zu Blasewitz.

Central-Halle.
 Heute von 5-8 und morgen von 7-10 Uhr
Tanzverein. Dellshägel.

Im Park zu Reisewitz.
 Heute entreefreies Concert
 unter Leitung des Herrn Dr. Martin.
Von 6 Uhr an Ballmusik
 morgen ergebenst einladet **W. Raumberger.**

Tonhalle.
 Heute von 5-8 und morgen von 7-10 Uhr
Tanzverein. G. Göttlich.

Deutscher Kaiser in Pieschen.
 Restauration, Tanzsalon und Regalbahn.
Heute Erntefest.

Odeum.
 Heute von 6-9 Uhr Tanzverein.
 Entree a Person 1 Agr.

Gasthof zu Räcknitz.
 Heute Sonntag Ballmusik.

Güldne Aue.
 Heute von 5-8 und morgen von 8-10 Uhr
Tanzverein. G. Müller.

Weisser Hirsch.
 Heute Tanzvergnügen. 1/3 und 1/5 Uhr fährt ein Omnibus vom goldenen Löwen nach dem Hirsch und Abends zurück.

Deutsche Halle.
 Heute von 5-8 und morgen von 7-10 Uhr Tanzverein. W. J. J. J.

Strehlen. Heute
 und selbstgebackener Kuchen. Nächste Mittwoch **Frei-Concert.**

Grüne Wiese.
 Heute Tanzvergnügen und selbstgebackener Kuchen.

Sächsischer Prinz in Strießen.
 Heute Sonntag **Ballmusik.**

Brabanter Hof. Heute und morgen Tanzverein. Knappe.

Für Haarleidende!
 Unterzeichnete stillt das Ausfallen der Haare in 8-14 Tagen, befördert auf haarlosen Stellen, dünnen Scheiteln oder krankem Haare in 6wöchentlicher Pflege neuem kräftigen Haarwuchs und stellt auf Platten oder Kahlköpfen, selbst wenn man Jahre lang daran gelitten, nach Befinden in einem Viertel- bis zu einem Jahre den Haarwuchs wieder her, wie auch Krankheiten der Kopfhaut, z. B. Schuppen, Schinnen, das lästige Jucken, die in der jetzigen Zeit so überhand genommene bösartige Pilzausschläge u. s. w. durch sein eigenthümliches Verfahren gründlich unter Garantie von ihm gehoben werden. Briefe werden franco erbeten, bei älteren Uebeln ist persönliche Rücksprache allerdings unerlässlich.
 Zeugnisse von Personen aus allen Ständen, die durch mein Verfahren das Haar wieder erlangt haben, liegen zur Einsicht vor und werden auf Wunsch zugesandt.
Löbau in Sachsen.
Julius Scheinich.
 Den Wünschen des geehrten Publikums nachzukommen, bin ich jeden Montag in Dresden im **Hotel de Russie** zu sprechen, für Damen von 10-12 Uhr Vormittag, für Herren von 1-4 Uhr Nachmittag.
 In **Chemnitz** bin ich Dienstag, den 27. August, im **Hotel zum blauen Engel** und in **Leipzig** Mittwoch den 28. August im **Hotel de Baviere** zu sprechen. **J. Scheinich** aus Löbau.

Contante Einkäufe und

Ernst Kaden.

Cigarren en gros.
 Comptoir: Seestraße Nr. 14, 1. Etage.
 Pfälzer Cigarren von 3 1/2 Thlr. ab pro Mille.
 Java mit Pfälzer " 5 1/2 " " " "
 Ambalema mit gemischter Einlage " 5 1/2 " " " "
 " " reiner Brasil-Einlage " 6 1/2 " " " "
 " " Felix Brasil-Einlage " 7 1/2 " " " "
 " " Cuba-Einlage " 9 1/2 " " " "
 Bei Abnahme größerer Partien Extrapreise.
 Circa 120 bessere Sorten, als: Ambalema, Seedleaf, Domingo, Carmen etc. mit Cuba oder Havana, Yara, Havana u. s. f. bis zu den feinsten importirten Imperiales nach Preisconrant zu verhältnismäßig billigen Preisen.
 Cigarren, die nicht ganz nach Wunsch der geehrten Abnehmer ausfallen, tausche ich stets gern um oder gebe auf Verlangen den Kaufpreis zurück.
 Bei billigen Sorten berechne ich von 100 Stück ab und bei feineren von 25 Stück ab den Millepreis.
 Auf frankirte Bestellungen versende ich Muster franco, geringere Qualitäten franco und gratis.
 Proben in jeder beliebigen Anzahl.

Oldenburger Milchvieh-Auction.
 Am Dienstag den 27. August Mittags 12 Uhr lassen wir auf „Kammerdienern“ in Dresden einen sehr großen Transport vorzüglich schöner, starker und ganz nahe am Kalben stehender **Kalben, Kühe** und **junger Bullen** verauktioniren.
 Insbesondere nehmen wir gern Bestellungen zu Lieferungen von obigem Vieh entgegen.
Eisenhain, Großherzogthum Oldenburg.

Mohgelis & Detmers.

E. Kornmann in Dresden,
Kohlen- und Baumaterialien-Niederlage-
Besitzer am Leipzig-Dresdner Bahnhofe,
 hält Lager von **Dach-Steinpappe, Theer, Portland-Cement, Kalk, Gyps** und führt **Haensler'sche Holzcement** und **Steinpapp Bedachungen** unter Garantie aus.

Ein grauer Fleischerhund
 (Wolftrace) entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben gr. Ziegelfasse 12

300 Stück polnische Weidhammel, schöne Waare sehen heute und morgen auf Kammerdienern zum Verkauf. **Rothe.**

Freundliche Schlafstelle findet ein solider Herr Rosengasse Nr. 7a zweite Etage links.

Als Briefträger findet ein gewandter, im Lesen und Schreiben hinreichend geübter Mann, wünschlich gebieter Militär, Anstellung. Schriftliche Anmeldungen mit Beifügung von Zeugnissen sind franco einzureichen bei der **Kgl. Post-Expedition in Seitschen.**

Ein großer Eisstrahl wird zu kaufen gesucht. Adr. mit Preisangabe unter „Eisstrahl“ bittet man poste restante Meissen niederzulegen.

Zu kaufen gesucht 1 eisernes Schwungrad, ca. 1 1/2 Ctr. schwer. Adr. Augustusallee Nr. 2, pt.

Gutes Kulmbacher und Bairisch Bier, die Ramme 12 Pfennige, das Löpfchen 7 Pf. **Schloßstr. 14. i. Hofe.**

Ein Kleid-strahl mit drei Beinen ist billig zu verkaufen. **Wilsdrufferstr. 40. 1. Etage.**

Eine flotte Restauration mit gut eingerichteter Schweinefleisch-terei ist für einen sehr billigen Preis sammt Inventar spätestens Michaeli zu übernehmen. Eine sehr passende Gelegenheit für junge Anfänger. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

Alle Pfänder, welche in unterzeichnetem Pfandleihanstalt nach getroffener Uebereinkunft befreit verfallen sind, können noch bis 4. Septemb. d. J. eingelöst oder prolongirt werden, andernfalls selbige öffentlich versteigert werden.
Pfandleihanstalt, Webergasse 35, 1. Et.

Eine Schmiede mit vollständigem Werkzeug und sehr guter Rundschoft ist zu verkaufen und sofort zu übernehmen. Zu erfragen: **Königsbrüderstr. Nr. 71, im Hofe.**

Institut für Tanzkunst.
 Den ersten September beginnt der erste **Curfus,** seine Dauer ist 6 Wochen, und kostet 3 Thaler. In 4 Stunden werden auch alle Rundtänze gelehrt.
Wilh. Jerw's,
 pens. Solotänzer des königl. Hof-theaters, Wilsendorferstraße 2b.

Geld Darlehne!
 in jeder Betragshöhe auf gute und werthvolle Pfänder und dergleichen **Leihhausischeine:**
4, 4 große Schießgasse 4, 4
 erste Etage
 und
3, 3, kleine Kirchgasse 3, 3
 im Kleidermagazin.

Kittanstalt, Altmarkt 11 l. 6.

Geld, gegen alle sicheren Pfänder, der und Leihhausischeine. **Margarethenstraße 6, 2. Etage.**

Geld gr. Schießgasse Nr. 15. III.
 auf Gold, Silber, Uhren, gute Kleider. Auch Kauf obiger Artikel.

Balmzweige,
 Fächerpalmenzweige, Bouquets, Kränze, schön u. billig: **Tharandterstraße 4.**

Balmenzweige,
 Fächerpalmenzweige, Bouquets, Kränze, schön u. billig: **Papiermühlengasse 12.**

Königl. Belvedere

der Brühl'schen Terrasse. Heute großes Concert von Herrn Musikdirector Gustav Franke...

Feldschlösschen

Heute Sonntag: Großes Militär-Concert vom Musikchor des 2. I. S. Grenadier-Regiments...

Große Wirthschaft im Königl. Großen Garten

Concert vom Stadtmusikchor unter Direction des Herrn Stadtmusikdirector Erdmann Buchholdt.

Schillerschlösschen

Heute Sonntag, den 25. August: Grosses Concert vom Hautboischor des Königl. S. Leib-Grenadier-Regiments...

Bad zu Schandau

Nächsten Dienstag, Nachmittags 4 Uhr: Großes Concert von Herrn Stadtrompeter Friedrich Wagner...

Bergkeller

Heute Sonntag zum Besten der Frauen-Krankenkasse des Antonius-Vereins findet ein Sommervergügnen statt...

Lincke'sches Bad

Heute Sonntag den 25. August: Großes Extra-Concert vom Garde-Stabs-Trompeter Herrn Fr. Wagner...

Berein Gewerbetreibender Dresdens

Dienstag den 27. August 1867 Abends 8 Uhr Versammlung im gewöhnlichen Locale (Judenhof 1).

Heute Tanzmusik zum grünen Jäger. Von 5-8 Uhr Tanzverein.

Zum Besten der Nothleidenden von Johannegeorgenstadt

Dienstag den 27. August auf der Terrasse des Waldschlösschens grosses Vocal- und Instrumentalconcert der Dresdner Liedertafel...

- 1. Großer Festmarsch von Franz Kiebling. 2. Ouverture zu Egmont von L. v. Beethoven. 3. Walzer aus der Oper Margarethe von Gounod. 4. Finales aus der Oper Martha von Flotow.

Zum Besten der durch Brandunglück heimgesuchten Johannegeorgenstädter

Montag den 26. August CONCERT von der Kapelle des „Dresdner Orpheus“ auf dem Schillerschlösschen.

- 1. Wieprecht, „Mäd auf“, Marsch. 2. Kalliwoda, Ouverture militaire (Es-dur, Op. 202). 3. Mendelssohn-Bartholdy, Duett: „Ich harrete des Herrn“ aus dem „Lobgesang“.

Restauration Bellevue

Heute Sonntag und morgen Montag großes Sommerfest im ganz neu restaurierten Saale.

Schweizerhäuschen

Heute Sonntag, den 25. August, und morgen Montag, den 26. August: Grosses Erntefest, Concert u. Ballmusik.

Heute Tanzmusik in Raik.

Das Tabakrauchen

Zum Ueberflus viel ist gegen diese durchaus hässliche Sitte civilisirter u. uncivilisirter Völker geschrieben...

Es sind wohl die ebenso mannigfachen als interessanten Eigenschaften der porösen Kohle, namentlich die Adsorptionsfähigkeit für Gase...

Otto Zahnert Verkauf

Ein stotter Spirituosen-, Material- und Cigarrengeschäft in guter Lage, ist mit sammtlichen Waaren und Inventar um im Preise von circa 500 Thlr. Veränderung halber zu verkaufen...

Beizebamme Zimmermann Blauen Nr. 8 (vor Reifewitz) finden Damen Monate zuvor, als zu sofortiger Entbindung beste Aufnahme.

2 Federbetten, Keil u. Bett, 1 Kinderwagen zu verkaufen. Serbergasse 16, II. 1. Th.

2 Eine silberne, vergoldete Loggette ist am Dienstag von Herrn's Restauration bis in die Forststraße verloren.

Zu kaufen gesucht eine noch brauchbare Decimalswaage, auf welcher man bis fünf Centner wiegen kann...

Restaurationverkauf Eine in Altstadt Dresden gelegene Restauration mit Billard und Inventar ist für 350 Thlr. wegen Abwesenheit des Besitzers zu verkaufen.

Mügen empfindlich billige Qualität. Hierzu die belletristische Sonntags-Beilage.

Familiennachrichten u. Privatbesprechungen in der Beilage.

Reichstagswahl.

Es gereicht den Unterzeichneten zum Vergnügen, den Wählern des VI. Reichswahlbezirks (Gerichtsämter Altenberg, Dippoldiswalde, Döhlen, Dresden links der Elbe, Tharand und Wildbrunn) bekannt geben zu können, daß sich

Herr Advokat Dr. Schaffrath in Dresden.

bereit erklärt hat, eine Wiederwahl zum Reichstage für diesen Wahlbezirk anzunehmen.

Assessor Geissler, Director **Grahl**, Referendar **Krafting**, Fabrikbesitzer **Petzoldt** in Döhlen, **Dr. Seltmann** in Zauterode, Grundbesitzer **Dörflinger**, **W. Mildner**, Gemeinde-Vorstand in Laubegast, **J. G. F. Palitzsch**, Gemeinde-Vorstand in Tolkewitz, **Carl August Büttner**, Gemeinde-Vorstand in Leuben, **Carl Gäbel**, Gemeinde-Actsester in Tolkewitz, **Jähnichen**, Ortstrichter, **Palitzsch**, Gasthofsbesitzer, **Advokat Leopold**, Hausbesitzer in Strahlen.

Zoologischer Garten.

Sonntag, den 25. August, ist der zoologische Garten gegen das ermäßigte Entree von 3 Ngr. für Erwachsene, 2 Ngr. für Militär und 1 Ngr. für Kinder unter 12 Jahren von früh bis Abends für Jedermann geöffnet.

Der Verwaltungsrath.



Sächsisch-Böhmische Dampfschiffahrt.

Extrafahrt wegen des Marktes in Weitzten

Sonntag den 25. August.

Von Dresden Vorm. 8 Uhr nach allen Stationen bis Meissen.

Von Montag den 26. August an kommen folgende Fahrten in Wegfall:

Von Dresden Nachm. 4 Uhr nach Pillnitz.

Von Pirna Nachm. 3 1/2 Uhr nach Rathen.

Von Rathen Nachm. 5 Uhr nach Dresden.

Dagegen fahren die Dampfboote laut Fahrplan vom 5. Mai 1867:

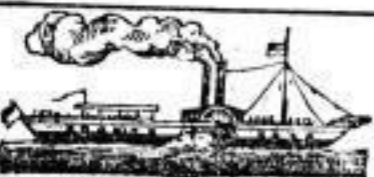
A. früh 6 bis 10 Uhr nach **Leitmeritz**, 8 bis 10 Uhr nach **Herrnskretsch**, 10 bis 11 Uhr nach **Aussig**, Nachm. 1 bis 2 Uhr nach **Pirna**, Nachm. 2 bis 3 Uhr nach **Schandau**, 3 bis 4 Uhr nach **Pillnitz** und Abends 6 1/2 Uhr nach **Pirna**.

B. Vorm. 6 1/2 bis 10 Uhr nach **Riesa**, Vorm. 10 bis 11 Uhr nach **Meissen**, Nachm. 3 bis 4 Uhr nach **Riesa**, Abends 7 Uhr nach **Meissen**.

¹⁾ Rückfahrt von Pirna präcis 4 Uhr nach allen Stationen bis Dresden.

Dresden, den 23. August 1867.

Die Direction.
Nippold



Sächsisch-Böhmische Dampfschiffahrt.

Extrafahrten wegen des Marktes in Lorenzkirchen.

Sonntag den 24. und Sonntag den 25. August.

Von Dresden Nachm. 3 Uhr nach Meissen, Meisa, Lorenzkirchen.

Von Montag den 26. bis Sonnabend den 31. August.

Von Dresden früh 6 1/2, Vorm. 10 und Nachm. 3 Uhr nach Lorenzkirchen.

Von Lorenzkirchen früh 6 1/2, Vorm. 10 und Nachm. 2 Uhr nach Dresden.

Ausserdem Mittwoch den 28. August.

Von Meissen früh 4 und von Meisa gegen 6 Uhr nach Lorenzkirchen.

Sonntag den 31. August.

Von Lorenzkirchen Abends 7 Uhr (Schlepp Dampfboot) nach Meissen und Dresden.

Sonntag den 1. September.

Von Lorenzkirchen früh 6 1/2 Uhr nach Meisa, Meissen, Dresden.

Güter zur Beförderung nach Lorenzkirchen werden in Dresden und Meissen von Sonntag den 25. August an in unseren Güter Expeditionen angenommen.

Dresden, den 22. August 1867.

Die Direction.
Nippold.



Gewerbe-Verein.

Eine Excursion durch Müglitzthal nach Altenberg, durch Weierthal zurück, Dienstag den 27. August 1867.

Die projectirte Excursion, ausgeführt per Omnibus, gilt der Befichtigung: a) der Uhrenfabrikation (nebst Dependenz in Glashütte (hierzu besondere „Ausstellung“ daselbst veranstaltet); b) des Zinn-Bergbaues, der Zinn-Wäschen und Schmelzen etc. in Altenberg; c) der Strohflechtmanufaktur in dortiger Gegend (zu welchem Zwecke ebenfalls besondere Ausstellung vorbereitet ist), und, je nachdem es die Zeit gestattet, noch einzelner technischer Etablissements, welche mit besucht werden. — Die Ausdehnung der Tour (19 Stunden Weges) bedingt Abreise von Dresden 4 Uhr früh, Rückkehr Abends gegen 12 Uhr.

Ein mit dem Billet ausgegebendes Special-Programm, an dessen genaue Einhaltung jeder Teilnehmer sich gebunden zu verachten hat, enthält alle näheren Bedingungen und ist bei der Billetverkaufsstelle einzusehen. Der Preis eines Billets für die Fahrt, incl. Beitrag zu den unvermeidlichen Nebenspielen, ist auf 25 Ngr. normirt. Wer etwa in Privatwagen sich der Excursion anschließen wollte, hat dies anzumelden und als Beitrag zu den Spielen „Theilnehmer-Marken“, pro Person 5 Ngr., zu entnehmen.

Die Zahl der Teilnehmer ist mit Rücksicht auf die Fahrt per Wagen auf höchstens dreihundert beschränkt. Damen können laut Programm bei dieser Excursion sich nicht anschließen.

Billets werden verkauft und dabei alle etwa gewünschte nähere Auskunft ertheilt von Donnerstag den 22. früh an:

in Altstadt bei Herrn Vereins-Secretair **Zunghäuser**, Amnenstraße, in Neustadt bei Herrn Photograph **Schäpe**, Hauptstraße.

Schluss der Billetausgabe muß wegen der zu treffenden Vorbereitungen unabänderlich, wenn nicht bereits wegen erreichter Maximalzahl früher, auf Sonnabend Abend 7 Uhr festgesetzt werden.

Dresden, den 20. August 1867.

Der Vorstand.

Ausstellung

der **Victoria regia** im Königl. botanischen Garten.
3. Blume ist heute Nachmittags aufblühend. Entree 1 Ngr., Kinder 1/2 Ngr.

Für ein junges Mädchen vom Lande welches bei der Deconomie aufgewachsen, wird zur weiteren Ausbildung eine Stelle als Haushälterin der Hausfrau oder Wirthschafterin auf einem größeren Gute gesucht, und wäre es dabei erwünscht, daß sich solche des Tages einige Stunden noch den übri-gen weiblichen Handarbeiten widmen könnte.

Geachte Herrschaften, die hierauf reflectiren, werden gebeten, ihre Adressen gefl. unter **N. N. 53** poste rest. Dresden, Expedition Nr. 2, niederzulegen.

Getragene Herren- und Damengarderobe

Betten, Wäsche etc., überhaupt ganze Nachlässe werden stets zu den höchsten Preisen bezahlt

28 Badergasse 28
zweite Etage.

NB. Die Hausthüre geht von der **Weissegasse** herein.

Fussbodenlacke, Oelfarben, streichfertig, **Stubenbeizen** mit und ohne Wachs,

Pinse in großer Auswahl empfohlen billigst

Weigel & Zeeh,
Marienstraße Nr. 24.

Dresdner Fabrikdruckerei

von **C. F. Petzold**

21. Pirnaische Straße 21.

Liefert alle Buchdruckerarbeiten schnell, gut und billig.

Alberts-Bahn.

Extrazüge

mit offenen Wagen nach dem **Windberg** und **Sänchen (goldene Höhe)**.

Sonntag den 25. und Mittwoch den 28. August:

Abfahrt von Dresden 2 1/2 Uhr Nachmittags.

Rückfahrt von Sänchen 6 1/2 Uhr Abends.

Dresden, am 23. August 1867.

Directorium der Albertsbahn.



Alberts-Bahn.

Extrazüge jeden Sonn- und Festtag:

Abends 10 Uhr von Tharandt nach D. den

Abends 11 Uhr von Dresden nach Tharandt.

Für Passagiere in I. II. und III. Wagenklasse.

Directorium der Alberts-Bahn.

Wahl-Versammlung der freisinnig-deutschen Partei.

Die Mitglieder und Freunde unserer Partei werden zu der am **Montag den 26. August, Abends 8 Uhr im Odeum**

stattfindenden Wahlversammlung hierdurch eingeladen.

Tagesordnung: Aufstellung eines Candidaten für Altstadt-Dresden zur bevorstehenden Reichstagswahl.

Dresden, am 23. August 1867.

Das Wahl-Komitee der freisinnig-deutschen Partei für Altstadt-Dresden.

Abd. **Judeich**, Vorsitzender. **W. Delbrück**, Schriftführer.

Soda- und Selters-Wasser,

frische kräftige Füllung.

25 ganze Flaschen für 1 Thlr. (Flascheneinlage 25 Ngr.)

15 halbe Flaschen für 25 Ngr. (Flascheneinlage 20 Ngr.)

25 drittel Flaschen für 20 Ngr. (Flascheneinlage 15 Ngr.)

Prompte Zufendung auf briefliche Bestellung.

Dresdener Sodawasser-Fabrik,

Publitzerstrasse 3 b.

Gebr. Davenport und Herr Fah

fühlen sich durch den zahlreichen Besuch, welcher ihnen vor ihrer Abreise nach Chemnitz in Dresden zu Theil wurde, veranlaßt noch **2 Vorstellungen** mit dem **Wunderschrank** und **Sitzung in der Dunkelheit** bei ihrer Durchreise nach Wien in

Braun's Hotel

zu geben, welche bei ermäßigten Preisen Sonntag den 25. und Montag den 26. August stattfinden soll.

Preise der Plätze: Reservirte Plätze 10 Ngr., nicht reservirte 7 1/2 Ngr., Sitzung in der Dunkelheit 5 Ngr. extra. Billets sind in der Musikalienhandlung des Herrn **Friedel**, Schloßstraße, und Abends an der Cassé zu haben. Das Nähere die Affichen und Programme. **Anfang 8 Uhr.**

Tanzunterricht.

Den zweiten September beginnt der erste Tanz-Cursus. Diejenigen Herren und Damen, welche daran Theil nehmen wollen, ersuche ich freundlichst um baldige Anmeldung. **E. Fischer**, Wildbrunnstraße 19, 1. Et.

Tanzunterricht.

Unterzeichneter zeigt hiermit an, daß Anfang September für Herren und Damen ein neuer Tanz-Vehr-Cursus beginnt. Die Unterrichtsstunden sind von 18 bis 110 Uhr, an der Weißeritz Nr. 22.

E. Büchenschuss.

Für Raucher v. 3 Pfennig-Cigarren.

Aquila . . . 10 Ngr. 10 1/2 Ngr.
Regalia Flora . . . 10 1/2 Ngr. 10 1/2 Ngr.
J. Käliemé, Marienstr. 4, im Porticus.

Circus Graf

auf der Vogelwiese zu Dresden.

Sonntag den 25. August
erste große Vorstellung der bereits angekündigten Künstler-Gesellschaft unter Direction von Louis Graf.



Zum Schluß der Vorstellung: Die Besteigung des hohen Thurnseiles von Hr. Hoppe, Herrn Julius Börner und dem kleinen 7 Jahr alten Bruno Graf, genannt der kleine Blondin.

Die Gesellschaft wird sich bemühen, durch Aufführung neuer und interessanter Leistungen das geehrte Publikum auf das Angenehmste zu unterhalten.

Ausgang der Vorstellung 5 Uhr.
Preise der Plätze: erster Platz 5 Ngr., zweiter Platz 2 1/2 Ngr., Stehplatz im Circus 1 1/2 Ngr., außerhalb werden Plätze zu 1 Ngr. ausgegeben, wo man dann vom weiteren Zahlen frei ist. Ergebenst
Louis Graf, Director.

Tanz-Unterricht

Zahngasse 23 erste Etage
Unterzeichneter erteilt vom 9. September 1867 an Tanz-Unterricht und nimmt Anmeldungen dazu ebenfalls entgegen. Die Unterrichtsstunden für Damen finden Abends 6 Uhr, für Herrn Abends 8 Uhr statt.
Dresden, den 21. August 1867.

Ernst Eduard Berger,
früher J. Zell.

Im Kaffee- und Kuchen-Garten

in Strahlen
heute Sonntag sowie jede Mittwoch der beliebte Kartoffelkuchen wieder zu haben, auch eine feine Tasse Kaffee, Limonade, Viquore etc.
Mit Hochachtung
Wilhelm Kunze.

Knochenmehl-Offerte.

Durch Herrn E. Behrens in Rirschhain ist mir der alleinige Verkauf seines berühmten Knochenmehls für Dresden und Umgegend übergeben worden und bin ich durch denselben in den Stand gesetzt, das Knochenmehl zu Fabrikpreisen abzugeben. Vor allen Dingen kann ich für die Reinheit des Mehles garantiren. Das Untersuchungs-Ergebnis der landwirthschaftlichen Versuchstation der Königl. Sächs. Carl-Oberlausitz ist folgendes:
In 100 Gew. Thl

Phosphorsäure	25,55	Gew.-Thl.
Stickstoff	3,82	"
Wasser	6,02	"
Sand	1,07	"

Gehalt und Feinlösigkeit dieses Mehles sind ausgezeichnet, und sind wir sehr gern geneigt, dasselbe den hiesigen Landwirthern zu empfehlen.
Pommritz, den 18. Juni 1867.

Die landwirthschaftl. Versuchstation der K. S. Carl-Oberlausitz.
Dr. W. Lehmann.

Vorräthig zu haben bei

A. B. Bumpelt,

Comptoir: Waisenhausstr. 12.
Niederlage: kl. Packhofstr. 1.

Grösstes Holländer-Blumenzwiebel-Lager

v. Wilh. Neumann, Cyban v. Zittau,
Saamen- & Pflanzenhandlung.

empfehlen Hyazinthen, zum Treiben sowie fürs freie Land sich eignend, gefüllt und einfach, alle Farben, pr. 100 Thlr. 4, 6 und 8, pr. Duz. Ngr. 20, 25 u. 30; darunter die bekannten leichttreibenden Prachtorten: **Homeras, Boquet tendre, Baron von Tayl, Lord Wellington** u. s. f. — Frühblühende Tulpen, als **Tac van Thail**, pr. 100 Thlr. 1, 12 St. 5 Ngr., die schönsten gefüllten Sorten in Melange, pr. 100 Thlr. 2, 12 St. 8 Ngr., **Tourne-sol**, bekannte gelb und roth gefüllte Prachtorte, pr. 100 Stück Thlr. 3, 12 Stück 12 Ngr., **Papagei**, sowie gefüllte u. einfache späte Pracht-Land-Tulpen, pr. 100 Thlr. 1 1/2, 12 St. 6 Ngr. — **Crocus**, in separaten Farben, sowie schönste Treiborten-Nommel, pr. 100 10—15 Ngr., 12 Stück 1 1/2—2 Ngr. — **Seil a sibirica**, 100 Stück 1 1/2 Thlr. **Gladiolus**, schönste Sorte, Nommel 100 Stück Thlr. 2, 12 St. 8 Ngr. **Lilium auratum**, blühhar 1 Stück Thlr. 3. **L. gigantea**, blühhar, 1 Stück Thlr. 2. **Lil. lancifolium rubrum**, 12 St. 2 Thlr., 1 Stück 6 Ngr. — Ferner **Narzissen, Tazetten, Iris etc. etc.**, zu sehr billigen Preisen.

Der Versandt geschieht von Ende August bis Mitte November. Wir und bekannten Bestellern nur gegen Nachnahme oder franco Baareinlösung des Betrages; in nur anerkannter vorzüglichster, von den größten Büchern Hollands bezogener Waare, und würde ein versuchsweiser Auftrag den verehrlichen Correspondenten der Handlung zeigen, daß sie in dreifacher Weise: durch Vortrefflichkeit der Varietäten, Schönheit der Zwiebeln und auch durch besonders sehr billige Preise, ihren zahlreichen Abnehmern Vortheile bietet, welche nur wenig andere Häuser geben dürften.

Schwarzwälder Uhren-Handlung

von **B. Bobold,**
Schöffergasse Nr. 1,
empfehlen außer seinem gut assortirten Uhrenlager von jetzt ab zur geneigten Beachtung auch
Fournituren u. Werkzeuge.

Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich am heutigen Tage auf hiesigem Platze:

Webergasse 25

Leder-Ausschnitt-Geschäft

unter der Firma:
C. F. Siegel

eröffnet habe. Ich empfehle dieses Unternehmen einer gütigen Beachtung und werde stets bemüht sein, durch gute Waare, sowie prompte Bedienung das mir geschenkte Vertrauen zu rechtfertigen.
Dresden, den 22. August 1867.

Hochachtungsvoll **C. F. Siegel.**

Besten

neuen Himbeersaft,

sehr stark in indischem Zucker gesotten, verkauft einen großen Bothen, 2 Centner 15 Thlr., 2 Pfd. 5 Ngr.

Die Spiritus-Handlung & Fabrik von **Ed. Werner & Co.**

große Plauenscheitr. 9c.

Unser Lager

feiner Ledermwaren (Wiener Genre) eigener Fabrik, sowie Photographie-Alben und Rahmen empfehlen gütiger Beachtung

Th. Neufajeller & Co., Ferdinandsplatz.

Der Steiger.

Die Restauration zum Steiger bei Postkoppel empfiehlt sich dem geehrten Publikum erstens durch die reizende Lage, zweitens durch gute Speisen und Getränke, täglich frische Braten, solide Bedienung u. s. w.

Auch ist jede Zeit ein hübscher Saal mit Parquetboden zu Verhaltungen von Familienfesten bereit.

Die im Jahre 1860 auf Gegenseitigkeit begründete

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

hat ihren 36. Jahresbericht und Rechnungs Abschluß veröffentlicht, aus welchem sich Ende 1866 folgende Resultate ergeben:

Es gingen ein	1924	Anträge mit	2,255,100	Thlrn. Verl.-Summe.
Mitgliederbestand	9,34	Personen	10,916,190	"
Premien-Rücklage			1,951,039	"
Vertheilbarer Ueberschuß			290,927	"

Neben ihren reichen, vorzugsweise in mündelsicheren Hypotheken angelegten Fonds gewährt die Gesellschaft durch das Prinzip der Gegenseitigkeit die vollständigste Sicherheit.

Durch die unentgeltliche Vertheilung der Ueberschüsse als Dividende — im laufenden Jahre 32% — an die Versicherten werden die Beiträge in nachhaltiger Weise auf das äußerste Maß der Billigkeit vermindert. — Die Aufnahme geschieht kostenfrei und ist in jeder Weise, insbesondere durch Gestattung halbz. und vierteljährlicher Ratenzahlungen erleichtert.

Nähere Erläuterungen werden bereitwillig erteilt und Versicherungen von 100 bis 10,000 Thlr., zahlbar beim Tode oder gegen mäßige Zusatzprämien bei Erfüllung eines vorans bestimmten Lebensalters, unentgeltlich vermittelt durch

Richard Beck, Haupt-Agent

in Dresden, Stra-Allee 14.
Richard Beck in Dresden, Königstr. 6,
Herrmann & Kunze in Dresden, Wilsdrufferstraße 31,
Max Rothe in Dresden, Moritzstraße,
Ernst Ballas in Dresden, Bernauerstraße 45 1.
Dietrich Reich in Dresden, Fallstr. 62,
W. Wagenkacht in Dresden, Landhausstraße 9,
Hugo Gerlach in Kreiße,
G. A. Böttig in Gänichen.

Wähler von Alt- und Friedrichsstadt-Dresden!

Die Wahlen zum norddeutschen Reichstage, der berufen wird, für drei Jahre an die Geschicken unseres Vaterlandes mitzuwirken, stehen vor der Thür. Es gilt einen schweren Kampf zum Schutze der Rechte des Volkes, zur Förderung eines friedlichen Fortschrittes, zur Wahrung des allgemeinen Wohlstandes vor erdrückenden Steuern. Dazu bedarf es Mannes im Reichstage, die auch unter den ungünstigsten Verhältnissen festhalten auf dem Boden des Rechtes, die sich nicht blenden lassen von dem Glanze äußerer Erfolge, die nichts im Auge haben, als die Wohlfahrt des Landes. Als solcher treuer Kämpfer für die Volks Sache hat sich unser bisheriger Vertreter

Herr Prof. Dr. Franz Wigard

in vollem Maße seit langen Jahren bewährt. Das öffentliche Vertrauen kann seine Wahl auf keinen Würdigeren lenken gegenüber den vielen falschen Ordren, deren Worte und Werke in so traurigem Widerspruche gestanden haben. Darum halten wir fest an dem Witzbürger, der zu uns hält, und stimmen einmüthig auch diesmal für **Franz Wigard!**
Dresden, am 7. August 1867.

Das Comité.

Atelier für Galvanoplastik.

Dr. Hermann Bartsch,
Dresden, Palmstrasse 49.

Galvanische Vergoldung, Versilberung, Verkupferung, Verzinnung, Erneuerung abgenutzter vergoldeter und versilberter Gegenstände, wie Kaffeeheber, Services, Latines, Bestecke, Serviereneinge, Becher, Leuchter, Tafelaufsätze, Uhrengehäuse, Uhrketten, Schmuckgegenstände und Verzierungen aller Art.

Eine billige grüne Seife,

4 Pfd. 25 Pf., bei 10 Pfd. 20 Pf. empfehlen

Weigel & Zeeh,
Marienstraße Nr. 24.

Theerfarbe

empfehlen als praktischen und billigen Anstrich für Gartenläufe etc.

Weigel & Zeeh,
Marienstraße 24.

Feinstes Provençer Oel

Feinstes Mahöl, Stravehen Weissig empfehlen billigt

Weigel & Zeeh,
Marienstraße Nr. 24.

Petroleum, Photogene, Solaröl, Lygrolin, Gasäther,

empfehlen in soliden Qualitäten billigt

Weigel & Zeeh,
Marienstraße 24.

Den Herren Hutmachern und Schuhmachern halten wir

Bierlein

oder Wiener Papp, als einen Wein von vorzüglicher Bindekraft, der mit Wasser aufgelöst, stets süßlich bleibt, ohne sauer zu werden, 4 Pfd. 45 Pf., bei 10 Pfd. 40 Pf., bestens empfohlen.

Weigel & Zeeh,
Marienstraße 24.

Badesalze, Schwefelleber, Stahlkugeln,

echt Venet. Seife, Badeschwämme, Badermometer

empfehlen billigt

Weigel & Zeeh,
Marienstraße 24.

Generwerthsgegenstände

und Bengalische Flammen empfehlen in großer Auswahl billigt.

Weigel & Zeeh,
Marienstraße Nr. 24.

Neue Zuchabfälle

Habern, Knochen, Papier u. s. w. kauft man zum höchsten Preis

kleine Brüdergasse 1.

Mähmaschinen,

vorzüglich für den Familiengebrauch, als auch für gewerbliche Zwecke, empfiehlt zum Preis von 18 Thlr. an unter Garantie

C. G. Heinrich,
Landhausstraße Nr. 14,
Garn., Seiden- u. Handhandlung.

Geurtich Plant

empfehlen sein reichhaltiges Lager für Waare und Co. 16 aller Art, c. 3. Antiquaria nach Wien, 1871 u. s. w. in der Stadt, bekommen. **Neuerstraße 20.**

Ein Haus (mit einem höchst rentablen Prod. ic. Handel), Dresden,

Preis 6000 Thlr., Ertrag circa 600 Thlr., Anzahlung 1000 Thlr., Hypothek 500 Thlr. für Wasser, Gebäude mit Producten, Khl, Gemüse, Brod etc. sehr geeignet, ist zu verkaufen oder gegen Caution zu verpachten. Näheres **Kohl's Bureau, Obergraben.**

Mit einem Capital von 8 bis 10,000 Thlr. wünscht sich ein junger Kaufmann bei einem soliden und rentablen Geschäft zu betheiligen.

Off. Offerten sind unter **X. Y.** in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Geuchteinlogis

von 2 Zimmern mit Zubehör und ein Stück Garten in Dresden-Neustadt. Näheres unter **K. W. Kohl's** Intelligenz Bur., Obergraben, abzus.

Hier! Hier!

Für Damen und Kinder von 1 Ngr. an Gg. Richter, gr. Plauenscheitr. 9c.

